

Rückmeldung / Antwort



Ansprechpartner: Fragebündnis Kommunalwahl 2016  
c/o Ralf Hermes, Am Borberg 13, 31787 Hameln,  
(BUND KG Hameln-Pyrmont)

**Wahlprüfsteine überparteilicher Verbände zur Kommunalwahl Hameln 2016**

# Rückmeldung Antwort der Wählergemeinschaft



Hameln-Pyrmont e.V.

## Hameln

*Initiatoren der Fragen:*

## Themenfeld Stadtgestaltung und -entwicklung

1. **Cafe am Ring:** Setzt sich / Hat sich Ihre Partei für einen Erhalt des bestehenden Gebäudes mit einer Alternativnutzung (analog Beispiel Gebäudenutzung ehemalige Tourismuscenter, jetzt radio aktiv) ein(gesetzt).

ja

nein

Das Gebäude prägt an dieser Stelle das Stadtbild und fügt sich harmonisch an die Flachbauten in denen RA untergebracht ist ein. Ein Verkauf sollte vorzugsweise an einen Investor erfolgen, der bereit ist, das Gebäude in seiner Grundstruktur zu erhalten.

2. **Hochzeitshaus:** Ist Ihre Partei bereit, das Hochzeitshaus für eine privatwirtschaftliche/kommerzielle Nutzung abzugeben? (Beispiel Umbau zu einem Cafe/Restaurant.)

ja

nein

Wenn durch die Nutzung keine dauerhaften Veränderungen der Fassade verursacht werden. Vorrangig soll jedoch eine Nutzung als Teil des neuen Rathauses, z.B. durch Sitzungsräume realisiert werden. Dadurch könnte das neu zu errichtende Rathaus kleiner ausfallen.

3. **Baugebiete:** Unterstützt Ihre Partei die Ausweisung neuer Baugebiete für eine Einfamilienhausbebauung?

ja

nein

Wengleich derzeit ausreichend Bausubstanz in der Kernstadt vorhanden ist, muss den Ortschaften die Möglichkeit eröffnet werden, jungen Familien den Verbleib in den Ortschaften zu ermöglichen. Das geht meist nur, wenn die Möglichkeiten zum Bau eines Eigenheims vor Ort geboten werden.

4. **Rathausneu-/umbau:** Unterstützt Ihre Partei den Neubau eines Rathauses in Hameln?

ja

nein

Der Neubau eröffnet die Möglichkeit, ein bedarfsgerechtes (kleineres) Rathaus zu errichten. Auch der Platz des Neubaus könnte optimal gewählt werden. Der derzeitige Bau wird in dieser zentralen Lage anderweitig genutzt werden können.

5. **Schutz Bausubstanz Gründerzeit:** Wird Ihre Partei sich dafür einsetzen, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre deutlich mehr Gebäude in der Stadt unter Denkmalschutz gestellt werden?

ja

nein

Grundsätzlich ja, aber was bedeutet deutlich mehr Gebäude? So kann das nicht mit ja beantwortet werden.

6. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Stadtgestalt und -entwicklung:  
Sinnvolle Folgenutzung für Hafen, Wesermühlen und Uferpromenade sowie der britischen Liegenschaften..

.....

## Themenfeld Klimaschutz/Energiewende

7. **Windkraft:** Unterstützt Ihre Partei die derzeitigen Pläne zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Stadt Hameln?

ja

nein

Grundsätzlich nein, da das Stadtgebiet von Hameln im Vergleich mit anderen Bereichen des Landkreises eigentlich keine Flächen für den Betrieb von Windenergieanlagen bietet. Nur um den „Fall Coppenbrügge“ zu verhindern, kann der derzeitigen Planung der Vorrangflächen zugestimmt werden.

8. **AKW Grohnde:** Würde Ihre Partei kommunale Anträge / Resolutionen unterstützen, die eine vorgezogene, schnellstmögliche Abschaltung des Kernkraftwerkes in Grohnde zum Ziel haben?

ja

nein

9. **Naturschutzgebiete:** Unterstützt Ihre Partei die Ausweisung folgender Flächen als Naturschutzgebiete (höchster Schutzstatus):

a) Flächen Truppenübungsplatz Ravelin Camp

ja

nein

a) Düthberg

ja

nein

10. **Mehr Bäume/Grünflächen:** Der BUND Hameln schlägt ein Projekt zum Anpflanzen von 1.000 zusätzlichen, neuen Bäumen / Pflanzinseln bis zum Jahr 2030 im Stadtgebiet Hameln vor. Ist Ihre Partei bereit, für so ein Projekt jährlich Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen?

ja

nein

Mittel- und längerfristig im Rahmen der verfügbaren HHM.

**11. Stadtwald Hameln:** Ist Ihre Partei dafür, im Stadtwald Hameln den Anteil der unbewirtschafteten Flächen für die Belange des Naturschutzes von 5 % auf 10 % zu erhöhen, auch wenn dadurch der Ertrag sinkt?

ja

nein

Mit der Realisierung des Naturerbewald, siehe 12. Werden ohnehin die angestrebten 10% erreicht werden.

**12. Naturerbewald:** Sollte die Stadt Hameln die Schenkung des künftigen Naturerbewaldes (ca.150 Hektar nördlich Ravelins-Camp), bisher in Bundesbesitz, annehmen, auch wenn daraus eventuell finanzielle Belastungen, aber keine wirtschaftlichen Erträge für die Stadt zu erwarten sind?

ja

nein

Entscheidung erst, wenn die Kostenfrage geklärt ist.

**13.** Nennen Sie darüber hinaus gehenden wichtige Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Klimaschutz/Naturschutz:

Sinnvolle Nutzung des Naturraumes „Töneböns Teiche“ für die Bevölkerung ermöglichen.

.....

## Themenfeld Soziales / Kultur

**14. Skaterplatz:** Wird Ihre Partei dafür sorgen, dass in den nächsten fünf Jahren ein moderner, frei zugänglicher Skaterplatz in Hameln eingerichtet wird?

ja

nein

Wir treten dafür ein, Hameln auch für die Jugend interessanter zu entwickeln. Ein Skaterplatz kann dazu einen Beitrag liefern, stellt für sich allein aber kein vordringliches Vorhaben dar.

**15. Südbad:** Wird sich Ihre Partei für einen Erhalt / Modernisierung des Südbades Hameln einsetzen und einer Schließung nicht zustimmen?

ja

nein

Schon allein wegen der 50m Bahnen ein erhaltenswertes Objekt. Volksbad, aber Grundsanierung erforderlich.

16. **Weserufer:** Ist Ihre Partei bereit, am Weserufer Platz für eine nichtkommerzielle Nutzung (Liegewiesen/Aufenthaltsflächen ohne Gastronomiezwang) vorzusehen?

ja

nein

Dafür bieten sich insbesondere auch das Westufer der Weser ostwärts des Klütviertels und auch das ehemalige Militärgelände unter dem Ohrberg an.

17. **Migranten/Innen:** Wir sich Ihre Partei für eine konkrete Zugangsquote (10%) für Migranten im kommunalen Dienst der Stadtverwaltung Hameln einsetzen?

ja

nein

Eignung, Befähigung und Leistung sollten die Kriterien auch für die Einstellung von Personen in den öffentlichen Dienst sein. Konkrete, feste Quoten unterlaufen dieses Prinzip. Aber Förderung der Migranten, damit sie diese Anforderungen erfüllen können.

18. **Stadtbücherei:** Verspricht Ihrer Partei für die kommenden fünf Jahre ein unverändert hohes Angebotsspektrum der Stadtbücherei in der Pfortmühle (keine finanziellen Kürzungen im Angebot/Service)?

ja

nein

Versprechen kann das aber keine Partei und auch keine seriöse Wählergemeinschaft.

19. **Volkhochschule:** Tritt Ihre Partei für eine unveränderte Förderung der Volkshochschule ein?

ja

nein

20. **Zusätzliche Kita-Plätze:** Setzt sich Ihre Partei für einen zusätzlichen Ausbau weiterer Kindertagesstättenplätze ein?

ja

nein

21. **Künstlerviertel I:** Setzt sich Ihre Partei für die Umsetzung eines Künstlerviertels in der Nordstadt ein?

ja

nein

Es muss dafür aber ein Bedarf erst noch erkennbar und artikuliert werden.

22. **Künstlerviertel II:** Würde Ihre Partei die Idee einer Künstlerresidenz (sog. „Artist in Residence“) in der Nordstadt oder ggf. auch anderswo unterstützen?

ja

nein

Es muss dafür aber ein Bedarf erkennbar und artikuliert werden.

23. **Kino Linsingenkaserne:** Unterstützt Ihre Partei die Idee der Wiederbelebung des Kinos auf dem Kasernengelände?

ja

nein

Die Nutzung als Kino, wie ursprünglich, wird bei privater Investition unterstützt. Die Bausubstanz des Gebäudes wird aber selbst mutige Investoren vermutlich abschrecken.

24. **Festival Hameln:** Derzeit wird für den Sommer 2018 ein großes Festival auf dem Truppenübungsplatz an der Weser geplant. Unterstützen Sie diese Idee?

ja

nein

Was Wacken kann, kann Hameln auch! Ob das allerdings bereits 2016 realisiert werden kann, erscheint fraglich. Welcher TrÜbPI ist gemeint?

25. **Freiwillige Leistungen:** Verspricht Ihre Partei für die kommenden fünf Jahre eine unveränderte Förderung der kulturellen Verbände und Vereine? (Keine finanziellen Kürzungen.)

ja

nein

Auch hier gilt, wirklich versprechen kann das keine Partei und auch keine seriöse Wählergemeinschaft..

26. **Soziokultur:** Tritt Ihre Partei für eine unveränderte (oder gar erhöhte) Förderung für die Sumpflume ein?

ja

nein

Förderung ja, aber eine Erhöhung wird immer im Kontext der Haushaltslage zu entscheiden sein.

27. **Ehrenamt:** Unterstützt Ihre Partei ein „lokales Update“ der Ehrenamtskarte zur Förderung von mehr freiwilligem Engagement in unserer Stadt und wäre dazu bereit, zusätzliche lokale Vergünstigungen zu finanzieren?

ja

nein

28. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Soziales/Kultur:

Förderung junges Theater, Schulorchester, Förderung von (jungen) Nachwuchstalenten.

## Themenfeld Arbeit / Wirtschaft / Sicherheit

29. **Auftragsvergabe:** Wird Ihre Partei dafür sorgen, dass kommunale Aufträge der Stadt ausschließlich an Unternehmen vergeben werden, die tarifliche Löhne zahlen?

ja

nein

30. **Privatisierungen:** Schließen Sie für Ihre Partei die Privatisierung öffentlicher Leistungen (z.B. Verkauf der Stadtwerke Hameln oder Waldflächen des Stadtförstes) aus?

ja

nein

Was Geld in die Kasse bringt, verkauft man nicht. Wenn doch, müssen Einflussnahmemöglichkeiten der Stadt erhalten bleiben.

31. **Kommunale Steuern:** Wird Ihre Partei versuchen, die letzte Gewerbesteuererhöhung rückgängig zu machen, bzw. setzen Sie sich für eine Reduzierung der Gewerbesteuern ein?

ja

nein

Ja, denn für den eigentlich Zweck, Straßensanierung ist sie ja erkennbar nicht verwendet worden.

32. **Haus der Wirtschaft:** Wird Ihre Partei das Konzept des AdU für einen Neubau des „Hauses der Wirtschaft“ mit finanzieller Beteiligung der Stadt am Standort Cafe am Ring/Wienerwald unterstützen?

ja

nein

Haus der Wirtschaft ist in Ordnung, aber nicht an dieser Stelle. Hefehof, Linsingen Kaserne, Sparkassengebäude, da gibt es andere Möglichkeiten.

**33. Wirtschaftsförderung:** Unterstützt Ihre Partei die Idee eines Zusammenschlusses der städtischen Wirtschaftsförderung mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Hameln-Pyrmont?

ja

nein

**34. Kriminalprävention:** Wird Ihre Partei die Arbeit des Kriminalpräventionsrates Hameln aktiv unterstützen?

ja

nein

**35. Sicherheitsdienste:** Unterstützt Ihre Partei den Einsatz von privaten Sicherheitsdiensten im öffentlichen Raum (z.B. Fußstreifen in der Fußgängerzone)?

ja

nein

Wenn die dafür Kräfte der öffentlichen Hand (Polizei, Ordnungsamt) nicht ausreichen, müssen sie verstärkt werden. Eine Vergabe ist aber denkbar, wenn dies wirtschaftlicher ist und sie an zertifizierte Sicherheitsdienste erfolgt, diese Befugnisse wie Mitarbeiter des Ordnungsamtes haben und optisch erkennbar sind. Das kann beitragen, selbsternannte „Bürgerwehren“ zu verhindern.

**36. Sozial Schwache:** Fördert die Stadt Hameln Ihrer Ansicht nach derzeit sozial Schwache (Wohnungs- oder Arbeitslose, Geflüchtete, ...) in ausreichendem Maße?

ja

nein

37. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Arbeit/Sicherheit:

.....

## Themenfeld Verkehr / Mobilität

**38. Innerorts flächendeckend Tempo 30:** Tritt Ihre Partei für eine möglichst weitgehende Temporeduzierung auf den innerörtlichen Straßen Hamelns ein?

ja

nein

**39. ÖPNV:** Unterstützt Ihre Partei die derzeitigen Pläne zur Umstrukturierung des öffentlichen Nahverkehrs in Hameln?

ja

nein

Die Umstrukturierung kreisweit wird unterstützt. Die gleichzeitig verfolgte Fahrpreisanpassung ist jedoch auf Wünschen, Glauben und Hoffen gebaut und wird sich vermutlich nicht rechnen. Das leer stehende Hochzeitshaus sollte uns eine Warnung sein.



40. **Südümgehung I:** Unterstützt Ihre Partei die schnellstmögliche Umsetzung der Pläne zum Bau der Südümgehung Hameln?

ja

nein

Ja, obwohl klar ist, dass für manche Hamelner diese viel gepriesene Südümfahrung wirklich nichts bringt (z.B. Teilen von Wangelist).

41. **Südümgehung II:** Die Südümgehung wird derzeit (auch auf der dann neuen/dritten Weserbrücke ohne Radweg geplant. Setzt sich Ihre Partei für eine Veränderung dieser Planungen ein?

ja

nein

Wenn schon neu, dann richtig. Sonst werden nach Freigabe als nächstes ein fahrbahnverengender Schutzstreifen und Tempe 30 km/h gefordert und eingerichtet.

42. **Westumgehung:** Unterstützt Ihre Partei die Pläne für einen späteren Bau einer westlichen Umgehung von Hameln?

ja

nein

Ja, aber nicht dort wo sie derzeit möglicherweise geplant ist. Umfahrungen dürfen nicht erst an der Grenze der Kernstadt und der Weser beginnen. Großräumiger denken ist hier gefragt.

43. **Fahrradbeauftragte/n:** Wird Ihre Partei die Einsetzung eines/r ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten für Hameln (Vorschlag des ADFC-Hamelns) unterstützen?

ja

nein

Ja, ehrenamtlich als Mitglied des Fahrradbeirats.

44. **Runder Tisch „Radverkehr“:** Der ADFC schlägt einen kleinen (max. 6 Mitglieder) runden Tisch Radverkehr vor, der kontinuierlich und vorrausschauend ehrenamtlich engagierte Menschen über die Radfahrplanung der Stadt informiert und sie in die Entscheidungsfindung einbezieht. Unterstützt Ihre Partei das?

ja

nein

Ja, aber nimmt nicht bereits der Fahrradbeirat eine ähnliche Funktion wahr?

45. **Baustraße als Fahrradstraße:** Unterstützt Ihre Partei die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Baustraße (Vorrang für Radfahrer bei weiterhin zugelassenem langsamen Kfz-Verkehr) als ersten Modellversuch in Hameln?

ja

nein

46. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei zum Themenfeld Verkehr/Mobilität:

Seilbahn auf den Klüt. Alleinstellungsmerkmal für das gesamte Weserbergland. Aufwertung des Klüts und Hamelns und gleichzeitige Entlastung für die Zufahrten zum Klüt und Finkenborn.

.....

Dieser Fragebogen wurde ausgefüllt für DIE UNABHÄNGIGEN.

Ansprechpartner: Hermann Schmidtchen

Internetseite: [www.die-unabhangigen-hm.de](http://www.die-unabhangigen-hm.de)

Mit der Veröffentlichung der Inhalte sind wir einverstanden.



Hameln-Pyrmont e.V.